

Lektion 9: Gründe für Verfolgung

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Sicher sein, dass nichts uns von Gottes Liebe trennen kann.
- Verstehen, dass Verfolgung kommt, aber Gott sie zum Guten gebrauchen kann.
- Lernen weise zu sein, um unnötige Verfolgung zu vermeiden.
1. Pet. 2,21 auswendig lernen.

Vorbereitung:

Kulturhinweise lesen
Wörter von Röm. 8:35
auf Papier für Fr. 12
Evtl. ‚Meine Reise‘ s. u.

Wiederholung und Einstieg

Gebet. Praktische Aufgabe der letzten Woche (S. 54): Wie hast du deiner Gemeinschaft oder einer hilfsbedürftigen Person oder deinem Arbeitgeber gedient? Wie war die Reaktion?

Lernvers der letzten Woche wiederholen: **Ehrt alle Menschen, liebt die Gemeinschaft der Brüder und Schwestern. 1. Pet. 2,17**

Wdh. Lektion 9: Fr. 1: 1. Pet. 2,21. Fr. 2: Welt hasst, Verfolgung zu, handeln wir unklug, Jesu Fußspuren.

Einstieg: Heute sprechen wir über ein schwieriges Thema: **Verfolgung**. Vielleicht habt ihr schon Schlimmes erlebt. Aber Gott will Verfolgung zum Guten gebrauchen und unseren Schmerz heilen, während wir darüber reden.

Diskussion

Erster Grund: Die Welt hasst uns (Fragen 1-6)



Frage 1+2: Lest sie und den Anfang von Fr. 2. Welche Art von Verfolgung hast du erlebt? *Alle sollten erzählen, auch der Kursleiter. Das kann emotional werden; versichere den TNn, dass das sein darf. Betet gemeinsam für die TN, die verfolgt werden/wurden oder davon innere Verletzungen haben, um Heilung und dass sie vergeben können.*

Lest **Frage 5:** Was fühlst du?

Zweiter Grund: Gott lässt Verfolgung zu (Fragen 7-13)



Lest gemeinsam den Bibeltext 1. Pet. 1,3-7. EBS.

Evtl. Zusatzfragen: V. 4: Wo ist unser Erbe/Besitz? Wird er jemals vergehen? V. 5: Wer und was bewahrt uns? V. 6: Wie sollen wir im Leiden reagieren? V. 7: Wie soll unser Glaube sein? Warum wird Gold im Feuer geläutert? *Um es zu veredeln, z. B. von 9 Karat (37% Goldanteil) nach 24 Karat (99,9% Goldanteil).* Warum lässt Gott zu, dass wir durch Verfolgung gehen? *Um unseren Glauben zu prüfen, um uns rein, geduldig und stark zu machen. Sein läuterndes Feuer verwandelt unseren Glauben von 9 Karat in 24 Karat!*



Lest **Frage 10:** Was hast du angekreuzt? *(in der Diskussion sollen die TN ehrlich ihre persönlichen Zweifel und Kämpfe äußern können. Dann können sie sich ehrlich Gottes Wort öffnen, um ihr Denken verändern zu lassen und lernen, zu vertrauen, dass Gott gut ist, auch in Zeiten des Leids).*

Lest **Fr: 11:** Was hast du geschrieben? *Alle, auch du, tauschen sich aus.*



Frage 12: *In großen Schwierigkeiten fühlen sich manche Gläubige von Gott verlassen oder bestraft. Diese Übung kann helfen, zu vertrauen, dass Gott sie trotzdem liebt und nie verlassen wird. Bereite in Deutsch (und der Muttersprache der TN) Papierstreifen vor mit den Worten: **Not, Angst, Verfolgung, Hunger, Kälte, Gefahr, Engel und Dämonen, Sorgen, Himmel oder Hölle; Tod** (dieses Wort erst mal aufheben) Sowie die Überschriften: **‘kann uns von Gottes Liebe trennen‘** und **‘kann uns nicht von Gottes Liebe trennen‘**. Lest Röm. 8:35. Was kann uns von Christi Liebe trennen? Die TN*

nehmen je ein Wort und legen es unter eine der beiden Überschriften. Beschreibt V. 36 die Familie Haims? Lest **gemeinsam laut** V. 37-39. Konnte der Tod Haims Familie von Christi Liebe trennen? *Nein, sie gingen direkt zu Gott. Lege das Wort ‚Tod‘ unter ‚kann uns nicht trennen‘. Kann uns irgendetwas von Christi Liebe trennen?*

Dritter Grund: Manchmal handeln wir unklug (Fragen 14-17)



Frage 14: Ihr habt Shakeels Geschichte gelesen. Was habt ihr geschrieben? (Erinnere sie, dass Schreiben wichtig ist) War das unnötige oder unvermeidbare Verfolgung? Wann ist Verfolgung unvermeidbar? Wir sollten Jesus nicht verleugnen, können aber den Ort wechseln. *(Eine Frau, die aus schwerer Verfolgung kam, fragte: „Darf ich als Christ Jesus verleugnen, um mein Leben zu retten?“ Wir sollen Jesus nicht verleugnen. Aber: Petrus selbst hat es getan. Als er umkehrte, wurde ihm vergeben und Jesus gab ihm einen Auftrag.)*

Frage 17: lest den zweiten Abschnitt. Was hast du geschrieben? *Das hängt von den Umständen ab. Bei Lebensgefahr sollte man erwägen, für einige Zeit an einen anderen Ort zu gehen. Ansonsten sollte man so lange wie möglich zu Hause leben und trotz Nachfolge Jesu Treue zur Familie zeigen, bis sich die Situation bessert. Gott möchte die Familie gewinnen!*

Vierter Grund: Wir folgen Jesu Fußspuren (Fragen 19-22)

Was ist mit ‚Fußspuren folgen‘ gemeint? 1. *Wir gehen denselben Weg, handeln wie er handelt.* 2. *Wenn wir durch eine hohe Wiese oder tiefen Schnee gehen, ist das schwierig. Wenn schon jemand vor uns da gegangen ist, können wir in seine Fußspuren treten und es ist leichter.*



Studiert 1. Pet. 2,19-24 als EBS.

Evtl.: Auf V. 23 eingehen: Was sollen wir mit unseren Gefühlen (Ungerechtigkeit, Rachegefühle) tun? Was lesen wir in V. 20 über unnötiges Leiden? Was sagt der Vers über unvermeidbares Leiden? V. 21: Wessen Fußspuren folgen wir, wenn wir Verfolgung leiden müssen? *Unser Herr Jesus ist den ‚Weg der Dornen‘ gegangen und es ist für uns eine Ehre, wenn wir in seine Fußspuren treten!*



Frage 22: Lernt gemeinsam den Lernvers 1. Pet. 2,21.

Wenn wir die Verse verinnerlichen und über sie nachdenken, hilft es uns, zu hören, was Gott sagt. Die folgenden Schritte können dabei helfen:

1. Wir beruhigen unser Herz und beten, dass Gott durch sein Wort zu uns redet.
2. Jeder sagt den Lernvers einmal langsam und laut.
3. Jeder wiederholt den Vers mehrmals leise in seinem Herzen und denkt darüber nach: „Gott, was willst du mir dadurch sagen?“ (Lasse einige Minuten Zeit dafür)
4. Fragt Gott: „Wie soll ich darauf reagieren? Was willst du, dass ich tue?“ (Lasse einige Minuten Zeit dafür).

5 Erzählt in der Gruppe oder zu zweit, was Gott zu euch gesprochen hat und wie ihr darauf reagiert.

Abschluss

Gehorsam: Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern?
Lest gemeinsam die praktische Aufgabe. Denke jeden Tag über einen dieser Verse nach, so wie wir es geübt haben. (Berichtigung: richtig ist Fr. 1,3,7,9,11,15,18,20, 22, nicht wie im Kursbuch der 1. Auflage von 2017)
Für nächste Woche bitte Lektion 10 vorbereiten.

Gemeinsames Gebet:

Dankt Gott für seine starken Verheißungen in Zeiten der Verfolgung. Betet für Gläubige in Verfolgung, auch in anderen Ländern.

Siehe auch: ‚Migranten, Geflüchtete, Asylbewerber: praktische Übung: ‚Meine Reise‘ unter den Allgemeinen Hinweisen.